



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Kreisschreiben über die Aufgaben der Ausgleichskassen bei der Ausübung des Rückgriffs auf haftpflichtige Dritte (KS Regress AHV)

Gültig ab 1. Oktober 2007

Stand: 1. Januar 2013

BBL, Verkauf Bundespublikationen, CH-3003 Bern
www.bbl.admin.ch/bundespublikationen

318.108.01 d

9.07

Die vorliegende Änderung dieses Kreisschreibens ersetzt die seit dem 01. Oktober 2007 in Kraft stehende Fassung.

Aufgrund materieller Änderungen im Rahmen der sich entwickelnden Gerichts- und Verwaltungspraxis sind in verschiedenen Bereichen dieses Kreisschreibens Anpassungen notwendig.

Geänderte, ergänzende und/oder neue Randziffern:
213

Künftige Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt und können im Internet/Intranet eingesehen werden.

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Anhänge.....	4
Abkürzungen	5
Vorbemerkungen	6
1 Allgemeines	6
1.1 Gesetzliche Grundlage.....	6
1.2 Am Regress beteiligte Stellen	7
1.3 Aufgaben der beteiligten Stellen	7
2 Erfassung und Meldung möglicher Regressfälle durch die AK.....	8
2.1 Regressrelevante Umstände.....	9
2.2 Gleichzeitige Ansprüche gegenüber der Suva/MV: Meldung an zuständigen RD.....	10
2.3 Eigenes Regressverfahren: Ergänzungsblatt R.....	10
3 Allgemeines zum Regressverfahren.....	11
3.1 Leistungsänderungen.....	11
3.2 Kostenlosigkeit behördlicher Auskünfte.....	11
3.3 Akteneinsicht.....	11
3.3.1 Datentransfer ohne Vollmacht.....	11
3.3.2 Datentransfer mit Vollmacht	12
4 Mitwirkung der RD.....	12
4.1 Gemeinsame Regressfälle mit der Suva	12
4.1.1 Regressauftrag und Leistungsbekanntgabe an Suva	13
4.1.2 Beendigung des gemeinsamen Regress- verfahrens	14
4.2 Eigenes Regressverfahren.....	14
4.2.1 Regressanzeige an den Haftpflichtversicherer	14
4.2.2 Durchsetzung der Regressansprüche	15
4.2.3 Beendigung des Regressverfahrens	15
5 Inkasso.....	15
6 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen.....	16
6.1 Inkrafttreten.....	16
6.2 Übergangsbestimmungen	16

Verzeichnis der Anhänge

- 1 Zuteilung der Ausgleichskassen an die Regressdienste
- 2 Verfahrensschema
- 3 Ergänzungsblatt R
- 4 Anfrage an die Suva
- 5 Adressenverzeichnis Suva
- 6 Bekanntgabe der Leistungen
- 7 Ankündigung des Rückgriffs auf haftpflichtige Dritte

Die Adressen der Ausgleichskassen und die Formulare werden aktualisiert angeboten unter www.regress.admin.ch (Rubriken: Adressen und Formulare).

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AHVG	Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung
AHVV	Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung
AK	Ausgleichskasse
Art.	Artikel
ATSG	Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts
ATSV	Verordnung über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen
IV	Invalidenversicherung
IVG	Bundesgesetz über die Invalidenversicherung
KS	Kreisschreiben
MV	Militärversicherung
RD	Regressdienst
Rz	Randziffer
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
Suva	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
UV	Unfallversicherung
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung
ZAS	Zentrale Ausgleichsstelle

Vorbemerkungen

- I Das vorliegende Kreisschreiben regelt die *Mitwirkung der AK*, der RD und des BSV bei der Geltendmachung des Rückgriffs der AHV auf haftpflichtige Dritte für Leistungen der AHV an Hinterlassene.
- II Die Aufgaben der IV-Stellen (und der AK) bei der Ausübung des Rückgriffs für Leistungen der IV an Invalide sowie für bestimmte Leistungen der AHV an Altersrentner/innen sind Gegenstand eines separaten Kreisschreibens¹.

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlage

- 101 Gesetzliche Grundlage für den Rückgriff der AHV auf haftpflichtige Dritte (AHV-Regress) für Schadenereignisse, die nach dem 1.1.2003 eingetreten sind, bilden die *Art. 72 ff. ATSG² und Art. 13 ff. ATSV³*.
Für Schadenereignisse, die zwischen dem 1.1.1979 und dem 31.12.2002 eingetreten sind, gelten die in der Zwischenzeit aufgehobenen Art. 48^{ter} bis 48^{sexies} AHVG weiterhin. Für Schadenereignisse, die vor dem 1.1.1979 eingetreten sind, ist ein Rückgriff der AHV ausgeschlossen⁴.
- 102 Erbringt die AHV nach einem Todesfall Leistungen an Hinterlassene und sind den Hinterlassenen aus diesem Todesfall auch *Haftpflichtansprüche* gegenüber Dritten entstanden, gehen diese Ansprüche im Umfang der AHV-Leistungen auf die AHV über, um eine Überentschädigung der Hinterlassenen durch sozialversicherungsrechtliche Leistungen der AHV und privatrechtliche Leistungen Dritter zu vermeiden.

¹ Kreisschreiben über die Aufgaben der IV-Stellen bei der Ausübung des Rückgriffs auf haftpflichtige Dritte (KS Regress IV).

² SR 830.1.

³ SR 830.11.

⁴ SR 831.10, Übergangsbestimmungen zur 9. AHV-Revision, lit. e.

1.2 Am Regress beteiligte Stellen

103 Die Regressforderungen der AHV werden durch die Suva, durch regionale RD, denen die kantonalen AK und die Verbandsausgleichskassen zugeteilt sind⁵, oder durch das BSV geltend gemacht:

– *Suva*

War die verunfallte Person bei der Suva/der MV versichert, nimmt die Suva ausser für ihre eigenen Leistungen auch für Leistungen der AHV aus dem betreffenden Unfall Regress.

– *RD*

War die verunfallte Person weder bei der Suva noch bei der MV, indessen bei einer anderen obligatorischen Unfallversicherung versichert oder besteht gar kein obligatorischer Unfallversicherungsschutz, so werden die Regressansprüche für AHV-Leistungen grundsätzlich durch den zuständigen regionalen RD geltend gemacht. Regressansprüche, die Frankreich, Italien, Spanien und Portugal betreffen, werden vom RD der Schweizerischen AK geltend gemacht.

– *BSV*

Für alle übrigen Regressfälle der AHV mit Auslandsbezug werden die Regressansprüche für AHV-Leistungen durch das BSV geltend gemacht.

1.3 Aufgaben der beteiligten Stellen⁶

104 – *AK*

Die AK prüft bei der Anmeldung oder Änderung (vgl. Rz 206) von Hinterlassenenleistungen, ob regressrelevante Umstände⁷ (bspw. Unfall, Drittverschulden) vorliegen.

⁵ Vgl. Anhang 1.

⁶ Vgl. Anhang 2.

⁷ Vgl. dazu bei Anmeldung der Leistungsansprüche in der Schweiz insb. Ziff. 4.5 des Formulars „Anmeldung für eine Hinterlassenenrente“ oder bei Anmeldung in einem EU- oder EFTA-Staat Ziff. 8.2 bis Ziff. 8.4 des Formulars E 203.

- 105 – *RD*
Der RD bearbeitet die ihm von der AK weiter geleiteten Regressfälle und leitet gegebenenfalls haftpflichtrechtliche Sofortmassnahmen (z.B. Verjährungsunterbrechung) ein.
- 106 Soweit die Regressfälle nicht in ihre Zuständigkeit fallen, leiten sie die Akten (Anmeldeformular, Ergänzungsblatt R, Leistungsakten) an das BSV weiter.
- 107 Bei Bedarf ziehen die RD bzw. das BSV die AK für weitere Aufgaben hinzu.
- 108 – *BSV*
Das BSV⁸ bearbeitet Regressfälle mit Auslandsbezug⁹ und führt allenfalls Fallbesprechungen mit Haftpflichtversicherern durch. Es erfasst und verwaltet die ihm von den RD gemeldeten gemeinsamen Fälle mit der Suva sowie die ihm zuständigkeithalber weitergeleiteten Regressfälle. Es stellt in gemeinsamen Fällen mit der Suva die AHV-seitig regressfähigen Leistungen zuhanden der Suva zusammen und kontrolliert den von dieser bekannt gegebene Regresserlös sowie dessen Aufteilung zwischen Suva und AHV.
- 109 Die in eigenen Regressfällen der RD oder des BSV notwendigen Zivilprozesse werden vom BSV geführt.

2 Erfassung und Meldung möglicher Regressfälle durch die AK

- 201 Mitwirkungspflichtig ist jeweils die für die Bearbeitung des Versicherungsfalles zuständige AK.
- 202 Die AK prüft bei Eingang des Formulars „Anmeldung für eine Hinterlassenenrente“, ob regressrelevante Umstände (wie Unfall, ärztliche Fehlbehandlung, Gewaltverbrechen oder Suizid) vorliegen. Sie prüft insbesondere ob die Fragen unter Ziff. 4.5 („Ist der Tod ... auf einen Unfall zurückzuführen?“) und („Ist der Tod ... durch eine Drittperson herbeigeführt wor-

⁸ Bereich Regress.

⁹ Exkl. Regressfälle mit Bezug zu Frankreich, Spanien, Portugal und Italien.

den?“) beantwortet worden sind. Nötigenfalls sorgt die AK für deren nachträgliche Beantwortung.

Erfolgte die Anmeldung in einem *EG- oder EFTA-Staat* prüft die AK nach Eingang des Formulars E 203 (Bearbeitung eines Antrags auf Hinterbliebenenrente), ob die Fragen in Ziff. 8.2 bis Ziff. 8.4 beantwortet sind.

- 203 Werden beide Fragen bzw. in Ziff. 8.2 bis Ziff. 8.4 des Formulars E 203 alle verneint, erübrigen sich weitere Massnahmen und die AK bringt lediglich in der dafür vorgesehenen Rubrik auf dem Anmeldeformular einen *negativen Prüfvermerk* an.
- 204 Vorbehalten bleiben Fälle, in denen die AK anderweitig zur Kenntnis gelangt, dass der Tod auf einen Unfall zurückzuführen bzw. durch einen Dritten herbeigeführt worden sei. Solche Fälle behandelt die AK gemäss Rz 205 weiter.
- 205 Ist eine der Fragen bejaht worden, liegt ein möglicher Regressfall vor, und die AK bringt in der dafür vorgesehenen Rubrik auf dem Anmeldeformular einen *positiven Prüfvermerk* an.

2.1 Regressrelevante Umstände

- 206 Regressrelevante Umstände können – ausser bei der Neuanmeldung von Hinterlassenenleistungen – auch vorliegen, wenn der durch einen Unfall oder durch einen Dritten herbeigeführte Tod einer versicherten Person eine *Änderung* bereits fliessender AHV/IV-Leistungen bewirkt, so z.B. wenn:
- die einfache IV-Rente einer versicherten Person durch eine *IV-Rente gemäss Art. 43 IVG* abgelöst wird;
 - die einfache Waisenrente durch *zwei Waisenrenten* abgelöst wird;
 - die einfache Kinderrente der IV (wegen Versterbens des nicht-invaliden Elternteils) mit *einer Waisenrente der AHV ergänzt* wird.
- 207 Nicht regressrelevant sind Fälle, in denen als Folge des Todes einer versicherten Person:

- die *Altersrenten eines Ehepaares* durch eine einfache Altersrente abgelöst wird;
- die *einfache Altersrente* eines (geschiedenen) Ehegatten erhöht wird.

In diesen Fällen ist das Regressverfahren ohne weitere Abklärungen einzustellen.

- 208 Die AK vermerkt das Ergebnis ihrer Abklärungen (negativer oder positiver Prüfvermerk) in der dafür vorgesehenen Rubrik des Anmeldeformulars. Die AK holt gegebenenfalls bei den Hinterlassenen alle notwendigen Angaben zu den regressrelevanten Umständen ein („Ergänzungsblatt R“)¹⁰.

2.2 Gleichzeitige Ansprüche gegenüber der Suva/MV: Meldung an zuständigen RD

- 209 Die AK prüft in allen regressrelevanten Fällen, ob die versicherte Person gleichzeitig mit den Leistungen der AHV auch Leistungen der *Suva oder der MV* beansprucht (Ziff. 4.6 des Anmeldeformulars).
- 210 Werden Leistungen der Suva oder der MV beansprucht, schickt die AK innert 1 Monat (Verjährungsfrist!) seit der Anmeldung von AHV-Leistungen eine *Kopie des Anmeldeformulars* dem zuständigen RD (Verfahren bei gemeinsamen Regressen mit der Suva; vgl. Ziff. 4.1 ff.).

2.3 Eigenes Regressverfahren: Ergänzungsblatt R

- 211 Ist das betreffende Ereignis *anderweitig* UVG-versichert, oder besteht *keine* UVG-Deckung, gelangt das Formular „Ergänzungsblatt R“¹¹ an die Hinterlassenen oder deren Rechtsvertreter zum Versand.
- 212 Die AK meldet jeden von ihr erfassten möglichen Regressfall innert drei Monaten (Verjährungsfristen) dem zuständigen RD mittels Zustellung einer Kopie des *vollständig ausgefüllten*

¹⁰ Vgl. Anhang 3.

¹¹ Vgl. Anhang 3.

Formulars „Ergänzungsblatt R“¹². Nötigenfalls stellt die AK durch Rückfragen sicher, dass alle Fragen vollständig beantwortet sind (Eigenes Regressverfahren; vgl. Ziff. 4.2 ff.).

- 213 Füllt die versicherte Person das Ergänzungsblatt R nicht vollständig und korrekt oder gar nicht aus, so verletzt sie ihre Auskunft- und Mitwirkungspflichten und die AK führt das Mahn- und Bedenkzeitverfahren durch (Art. 43 Abs. 3 ATSG).

3 Allgemeines zum Regressverfahren

3.1 Leistungsänderungen

- 301 Die AK informiert den zuständigen RD über *jede Änderung* der AHV-Leistungen an die anspruchsberechtigte Person, so lange das Regressverfahren noch nicht abgeschlossen ist.
- 302 Nicht regressrelevant sind Leistungsänderungen zufolge allgemeiner Rentenanpassungen.

3.2 Kostenlosigkeit behördlicher Auskünfte

- 303 Notwendige Auskünfte zur Durchsetzung der Regressansprüche haben Verwaltungs- und Rechtspflegebehörden des Bundes, der Kantone, Bezirke, Kreise und Gemeinden der AK *kostenlos* zu gewähren (Art. 32 ATSG).

3.3 Akteneinsicht

3.3.1 Datentransfer ohne Vollmacht

- 304 Grundsätzlich gelten die Bestimmungen des „Kreisschreibens über die Schweigepflicht und die Datenbekanntgabe in der AHV/IV/EO/EL/FL“¹³.

¹² Vgl. Anhang 3.

¹³ Kreisschreiben vom 1. Juli 2006; <http://jacinthe.zas.admin.ch/intranetAVS/KSSD31810706-2007d.pdf>.

- 305 Soweit keine überwiegenden Privatinteressen entgegenstehen, sind die AK/RD ermächtigt, auf ein schriftliches und begründetes Gesuch hin im Einzelfall den haftpflichtigen Dritten und ihren Versicherern Daten bekannt zu geben, Akteneinsicht zu gewähren oder Aktenmaterial zuzustellen, wenn:
1. die Sozialversicherung gegenüber haftpflichtigen Dritten oder ihren Versicherern einen Regress *angezeigt* hat und bereits eine *Leistungsbekanntgabe* erfolgt ist sowie die Daten zur Abklärung des Rückgriffsanspruchs erforderlich sind und
 2. das Regressverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

3.3.2 Datentransfer mit Vollmacht

- 306 Ist im Einzelfall noch keine Leistungsbekanntgabe erfolgt, dürfen *ohne Einwilligung der versicherten Person* (Vollmacht) weder Daten bekannt gegeben werden noch ist Akteneinsicht zu gewähren oder Aktenmaterial zuzustellen.
- 307 Eine Kopie des Begleitschreibens des Datentransfers stellt die AK dem RD zu.

4 Mitwirkung der RD

4.1 Gemeinsame Regressfälle mit der Suva

- 401 In Fällen, in denen gleichzeitig mit den AHV-Leistungen auch Leistungen der Suva oder der MV beantragt werden, zeigt der zuständige RD der zuständigen Suva-Agentur den AHV-Regress an und beantragt dieser, den Regress für AHV-Leistungen zu übernehmen¹⁴.
- 402 Übernimmt die Suva den AHV-Regress, erfolgt die *Regressanzeige* für die AHV-Leistungen gestützt auf die Regressanzeige der Suva an den Haftpflichtversicherer durch den zuständigen RD¹⁵. Das Original geht per Einschreiben an die

¹⁴ Vgl. Anhang 4+5.

¹⁵ Vgl. Anhang 7.

Haftpflichtversicherer; je eine Kopie erhalten die Hinterlassenen, bzw. deren Rechtsvertreter und die Suva.

- 403 Lehnt die Suva eine Übernahme des Regresses ab, weil:
- sie keine Leistungen erbringt, für die sie Rückgriff nehmen könnte oder
 - sie das Regressverfahren für Leistungen der Suva oder der MV im Zeitpunkt der Regressanzeige durch die AK bereits abgeschlossen hat,
- werden die Regressansprüche der AHV im Verfahren für *eigene Regresse* (Ziff. 4.2) geltend gemacht. Dabei holt ausnahmsweise der RD das *Ergänzungsblatt R* gemäss Rz 211 ff. ein.
- 404 Der zuständige RD stellt das Regressverfahren für AHV-Leistungen ein, wenn die Suva aus einem der folgenden Gründe keine eigenen Regressansprüche für UV- oder MV-Leistungen geltend macht:
- es gibt keinen haftpflichtigen Dritten (kein Haftpflichttatbestand);
 - der haftpflichtige Dritte ist unbekannt;
 - nach Sach- und Rechtslage ist ein Regress nicht durchführbar;
 - es liegt ein Regressprivileg nach Art. 75 ATSG vor¹⁶.

4.1.1 Regressauftrag und Leistungsbekanntgabe an Suva¹⁷

- 405 Ist die Suva bereit, den AHV-Regress zu übernehmen, lässt der zuständige RD durch das BSV¹⁸ beurteilen, welche Leistungen und in welchem Umfang im betreffenden Regressfall geltend gemacht werden. Seiner Anfrage legt der RD vor allem die Rentenverfügungen bei.
- 406 Das BSV übermittelt dem zuständigen RD zusammen mit seiner Antwort die Berechnung des Kapitalwertes der Leis-

¹⁶ Für Fälle, die sich vor dem 1.1.2003 ereignet haben, gilt Art. 44 UVG.

¹⁷ Vgl. Anhang 6.

¹⁸ Bereich Regress.

tungen, welche im betreffenden Fall geltend gemacht werden.

- 407 Der zuständige RD beauftragt in der Folge die Suva mit der Geltendmachung der bezifferten Regressansprüche der AHV gegenüber dem Haftpflichtversicherer. Er legt der Suva eine entsprechende Zusammenstellung der im betreffenden Regressfall geltend zu machenden Leistungen sowie die Kapitalwertberechnung(en) des BSV bei.

4.1.2 Beendigung des gemeinsamen Regressverfahrens

- 408 Verzichtet die Suva auf die Geltendmachung ihrer eigenen Regressansprüche, *bevor* ihr ein Regressauftrag erteilt wurde, stellt der zuständige RD das Regressverfahren ohne weitere Massnahmen ein.
- 409 Teilt die Suva den Abschluss des Regressverfahrens (bspw. durch Zahlung oder Verzicht) mit, *nachdem* sie die Durchführung des AHV-Regresses übernommen hat, holt der RD die Stellungnahme des BSV zum weiteren Vorgehen ein und stellt das Regressverfahren entweder ein oder führt es im eigenen Verfahren (Ziff. 4.2 ff.) weiter.

4.2 Eigenes Regressverfahren

- 410 Bestehen neben den AHV-Leistungen keine Ansprüche auf Leistungen der Suva oder der MV, wird der Regressanspruch der AHV vom RD bzw. vom BSV im eigenen Regressverfahren durchgesetzt.

4.2.1 Regressanzeige an den Haftpflichtversicherer¹⁹

- 411 Der zuständige RD oder das BSV zeigt dem betroffenen Haftpflichtversicherer den Regress für AHV-Leistungen innerhalb eines Jahres seit Eingang der Anmeldung zum Leistungsbezug bei der AK an. Das Original geht per Einschreiben an die

¹⁹ Vgl. Anhang 7.

Haftpflichtversicherer; je eine Kopie erhalten die Hinterlassenen, bzw. deren Rechtsvertreter und die AK.

- 412 Die Höhe der Regressansprüche beziffert der zuständige RD oder das BSV auf der Basis der ihm von der AK übermittelten Leistungsakten.

4.2.2 Durchsetzung der Regressansprüche

- 413 Der RD führt die zur Durchsetzung der Regressansprüche notwendigen *Verhandlungen* mit dem Haftpflichtversicherer selbstständig.
- 414 Ist zur Durchsetzung der Regressansprüche ein *Zivilprozess* notwendig, so wird dieser vom BSV geführt (vgl. Rz 109). Der RD übermittelt dem BSV zu diesem Zweck die vollständigen Akten.

4.2.3 Beendigung des Regressverfahrens

- 415 Der zuständige RD stellt das Regressverfahren aus einem der in Rz 404 aufgeführten Gründen ein.
- 416 Der RD bzw. das BSV informiert die AK über die Erledigung des Regressverfahrens.

5 Inkasso

- 501 Von der Suva, vom zuständigen RD oder vom BSV erhältlich gemachte Regresszahlungen der Haftpflichtversicherer gehen direkt (eigenes Regressverfahren, BSV-Regress) oder via Suva (gemeinsame Regresse) an die ZAS.
- 502 Der Zahlungseingang wird dem zuständigen RD bzw. dem BSV von der ZAS angezeigt.

6 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

6.1 Inkrafttreten

- 601 Dieses Kreisschreiben tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.
- 602 Die bisherigen Kreisschreiben vom 1. Januar 1992 und vom 21. Dezember 1983 sowie die Weisungen vom 23. Dezember 1982 und vom 10. November 1986 werden aufgehoben.

6.2 Übergangsbestimmungen

- 603 Dieses Kreisschreiben findet auf sämtliche neuen und hängigen AHV-Regresse Anwendung.
- 604 Die AK führt im Einzelfall all jene Massnahmen zu Ende, die sie nach bisherigem Kreisschreiben bereits in die Wege geleitet hat, die aber künftig nicht mehr in ihren Aufgabenbereich fallen.
- 605 Insbesondere erledigt die AK noch alle Aufträge, die ihr vom RD bzw. vom BSV nach bisherigem Kreisschreiben erteilt wurden.

Adressverzeichnis kantonalen und eidgenössischer Ausgleichskassen (Stand 14.09.2010)

Nr./Kanton	Adresse	Telefon Nr.	Fax Nr.	Zuteilung RD
1 ZH	Ausgleichskasse des Kantons Zürich Röntgenstr. 17 Postfach - 8087 Zürich	044 448 50 00	044 448 55 55	ZH
2 BE	Ausgleichskasse des Kantons Bern Chutzenstr. 10 3007 Bern	031 379 79 79	031 379 79 00	BE
2.38 BE	Ausgleichskasse des Kantons Bern-Stadt Bern AHV-Zweigstelle der Stadt Bern Schwanengasse 14 3011 Bern	031 321 61 11	031 321 72 89	BE
2.49 BE	Ausgleichskasse des Kantons Bern- Stadt Biel/Bienne-Evilard Zentralstr.60 Postfach 1520 2501 Biel	032 326 19 41	032 326 19 94	BE
2.66 BE	Ausgleichskasse des Kantons Bern Zweigstelle Staatspersonal Münstergasse 45 3011 Bern	031 633 44 38		BE

3 LU	Ausgleichskasse Luzern Würzenbachstr. 8 Postfach 6000 Luzern 15	041 375 05 05	041 375 05 00	NW
4 UR	Ausgleichskasse des Kantons Uri Dätwylerstr. 11 Postfach 30 6460 Altdorf	041 874 50 10	041 874 50 15	NW
5 SZ	Ausgleichskasse Schwyz Rubiswilstr. 8 Postfach 53-6430 Schwyz 6483 Ibach	041 819 04 25	041 819 05 25	NW
6 OW	Ausgleichskassen Obwalden Brünigstr. 144 Postfach 1161 6061 Sarnen	041 666 27 50	041 666 27 51	NW
7 NW	Ausgleichskasse Nidwalden Stansstaderstr.54 Postfach 6371 Stans	041 618 51 00	041 618 51 01	NW

14 SH	Ausgleichskasse des Kantons Schaffhausen Oberstadt 9 8201 Schaffhausen	071 354 51 51	071 354 51 52	SG
15 AR	Ausgleichskasse und IV-Stelle Appenzell A.Rh. Kasernenstr. 4 Postfach 1047 - 9102 Herisau 2 9100 Herisau	071 354 51 51	071 354 51 52	SG
16 AI	Ausgleichskasse des Kantons Appenzell I. Rh. Poststr. 9 Postfach 9050 Appenzell	071 788 18 30	071 788 18 40	SG
17 SG	Ausgleichskasse des Kantons St.Gallen Brauerstr. 54 Postfach 368 9016 St.Gallen	071 282 66 33	071282 69 10	SG
18 GR	Ausgleichskasse des Kantons Graubünden Ottostr. 23 Postfach 7001 Chur	081 257 41 11	081 257 42 22	SG
19 AG	Ausgleichskasse des Kantons Aargau Kyburgerstr. 15 5001 Aarau	062 836 81 81	062 836 81 99	BS

20 TG	Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau St.Gallerstr.13 Postfach 8501 Frauenfeld	052 724 71 71	052 724 72 72	SG
21 TI	Cassa cantonale di compensazione AVS Via Ghiringhelli 15a Casella postale 2121 6501 Bellinzona	091 821 91 11	091 821 92 99	TI
22 VD	Caisse cantonale vaudvoise de compensation AVS Rue du lac 37 1815 Clarens	021 964 12 11	021 964 15 38	VD
22.132 VD	Caisse cantonale vaudvoise de compensation AVS Agence communale de Lausanne Place de Chauderon 7 Case postale 5032 1002 Lausanne	021 315 11 11	021 315 70 02	VD
23 VS	Caisse de compensation du canton du Valais Avenue Pratifori 22 Case postale 287 1951 Sion	027 324 91 11	027 324 91 12	VS
24 NE	Caisse cantonale neuchâteloise de compensation Faubourg de l'Hôpital 28 2001 Neuchâtel	032 889 65 01	032 889 65 02	VD

25	Caisse genevoise de compensation Case postale 2595 1211 Genève 2	022 327 27 27	022 327 27 00	VD
26.1 CH	Eidgenössische Ausgleichskasse Holzikofenweg 36 3003 Bern	031 322 64 25	031 322 88 71	BE
27 Ausland SAK	(Schweizerische Ausgleichskasse) Caisse suisse de compensation Av. Edmond-Vaucher 18 Case postale 3100 1211 Genève 2	022 795 91 11	022 795 97 05	SAK
150 JU	Caisse de compensation du canton du Jura Rue de Bel-Air 3 Case postale 2350 Saignelégier	032 952 11 11	032 952 11 01	VD

Adressverzeichnis der Verbandsausgleichskassen (Stand 15.11.2010)

Nr./Bezeichnung	Adresse	Telefon Nr.	Fax Nr.	Zuteilung RD
28 Ärzte	Ausgleichskasse medisuisse Oberer Graben 37 Postfach 9001 St. Gallen	071 228 13 13	071 228 13 66	SG
30 IMOREK	Ausgleichskasse IMOREK Murtenstrasse 137a Postfach 5259 3008 Bern	031 384 31 11	031 384 31 01	BE
31 Coop	Ausgleichskasse Coop Dornacherstrasse 210 Postfach 2549 4002 Basel	061 336 67 50	061 336 67 55	BS
32 Ostschweizer Handel	Ostschweizerische Ausgleichskasse für Handel und Industrie Lindenstrasse 137 Postfach 345 9016 St. Gallen	071 282 49 11	071 282 49 22	SG

33 Autogewerbe	Ausgleichskasse Autogewerbe Käfiggässchen 10 Postfach 3011 Bern	031 326 20 20	031 326 20 18	BE
34 Metzger	Ausgleichskasse Metzger Wytttenbachstrasse 24 Postfach 3000 Bern 25	031 340 60 60	031 340 60 00	BE
35 Chemie	Ausgleichskasse Chemie Viaduktstrasse 42 Postfach 4002 Basel	061 285 22 22	061 285 22 33	BS
37 Elektrizitätswerke	Ausgleichskasse Elektrizitätswerke Bergstrasse 21 Postfach 921 8044 Zürich	044 265 53 32	044 265 53 45	ZH
38 PANVICA	Ausgleichskasse PANVICA Effingerstrasse 14 Postfach 5133 3001 Bern	031 388 14 88	031 388 14 89	BE
40 Ak Basel	Ausgleichskasse Arbeitgeber Basel Viaduktstrasse 42 Postfach 4002 Basel	061 285 22 22	061 285 22 33	BS

43 Verom	Ausgleichskasse Verom Ifangstrasse 8 Postfach 8952 Schlieren	044 738 20 70	044 738 20 77	ZH
44 Hotela	Caisse de compensation Hotela Rue de la Gare 18 1820 Montreux	021 962 49 49	021 962 48 48	VD
45 Spirituosen	Ausgleichskasse Spirituosen Murtenstrasse 137a Postfach 5259 3001 Bern	031 384 31 31	031 384 31 01	BE
46 GASTROSUISSE AR	Ausgleichskasse GastroSocial Heinrich Wirri-Strasse 3 Postfach 5001 Aarau	062 837 71 71	062 837 72 97	BS
46.3 GASTROSUISSE TI	Cassa di compensazione Succursale Ticino Casella postale 204 6903 Lugano	091 967 37 55 091 960 30 00	091 966 84 38	BS
48 Aargauische Arbeitgeber	Ausgleichskasse Aargauische Arbeitgeber Entfelderstrasse 11 Postfach 5001 Aarau	062 837 18 58	062 837 18 59	BS

51 Horlogerie	Caisse de compensation de l'industrie horlogère Avenue Léopold-Robert 65 Case Postale 70 2301 La Chaux-de-Fonds	032 910 03 83	032 910 03 84	VD
51.3 Horlogerie	Caisse de compensation de l'industrie horlogère - Genève Agence 3 Place Neuve 4 Case postale 5321 1211 Genève 11	022 807 00 90	022 807 00 99	VD
51.4 Horlogerie	Caisse de compensation de l'industrie horlogère - Bienne Agence 4 Rue de la Gare 7 Case postale 1184 2501 Bienne	032 323 46 46	032 322 76 61	VD
51.5 Horlogerie	Ausgleichskasse Uhrenindustrie Zweigstelle 5 Schmelzstrasse 16 Postfach 141 2540 Grenchen	032 655 29 60	032 655 29 69	VD
51.7 Horlogerie	Caisse de compensation de l'industrie horlogère - Grenchen Agence 7 Schmelzstrasse 16 Postfach 141 2540 Grenchen	032 655 29 60	032 655 29 69	VD

51.1 Horlogerie	Caisse de compensation de l'industrie horlogère - La Chaux-de-Fonds Agence 10 Avenue Léopold-Robert 19 Case postale 2084 2301 La Chaux-de-Fonds	032 344 46 15	032 344 46 25	VD
55 Thurgauer Gewerbe	Ausgleichskasse des Thurgauer Gewerbeverbandes Thomas Bornhauser-Strasse 14 8570 Weinfelden	071 622 17 22	071 622 74 17	SG
59 CICICAM	Caisse de compensation CICICAM Rue de la Serre 4 Case postale 2032 2001 Neuchâtel	032 722 15 00	032 722 15 10	VD
60 Maschinen	Ausgleichskasse Swissmem Kirchenweg 8 Postfach 8032 Zürich	044 388 34 34	044 388 34 35	ZH
61 FACO	Caisse de compensation FACO Rue de Malatrex 14 1201 Genève	022 338 27 27	022 338 27 20	VD
63 Berner Ag	Ausgleichskasse Berner Arbeitgeber Murtenstrasse 137a 3008 Bern	031 390 23 23	031 390 23 20	BE

65 Zürcher Ag	Ausgleichskasse Zürcher Arbeitgeber Siewerdstrasse 9 Postfach 8050 Zürich	044 315 58 00	044 315 58 58	ZH
66 Baumeister	Ausgleichskasse Schweizerischer Baumeisterverbandes Sumatrastrasse 15 8042 Zürich	044 258 82 22	044 258 83 83	ZH
66.1 Baumeister	Caisse de compensation des entrepreneurs Vaud En Rion Bosson Case postale 1131 Tolochenaz	021 802 88 88	021 802 88 80	VD
66.2 Baumeister	Caisse de compensation des entrepreneurs Genf Agence de Genève Malatrex 14 1201 Genève	022 949 19 19	022 949 19 20	VD
66.3 Baumeister	Cassa di compensazione impresari-costruttori Tessin Agenzio Ticino Viale Portone 4 Casella postale 1240 6501 Bellinzona	091 825 66 76	091 826 40 17	ZH
69 Transport	Ausgleichskasse Transport Murtenstrasse 137a 3008 Bern	031 326 20 10	031 326 20 18	BE

70 Migros	Ausgleichskasse Migros Pfingstweidstrasse 31 B Postfach 8031 Zürich	044 276 47 77	044 276 47 78	ZH
71 Gross- und Transithandel	Ausgleichskasse Grosshandel + Transithandel Schönmattstrasse 4 Postfach 4153 Reinach 1	061 715 57 57	061 715 57 00	BS
74 ALBICOLAC	Ausgleichskasse ALBICOLAC Neufeldstrasse 134 Postfach 5062 3001 Bern	031 300 20 60	031 300 20 66	BE
78 Milchwirtschaft	Ausgleichskasse Milchwirtschaft Murtenstrasse 137a Postfach 3001 Bern	031 384 31 30	031 384 31 01	BE
79 SPIDA	Ausgleichskasse SPIDA Bergstrasse 21 Postfach 8044 Zürich	044 265 50 50	044 265 53 53	ZH
81 Versicherung	Ausgleichskasse Versicherung Wengistrasse 7 Postfach 8026 Zürich	043 336 50 00	043 336 50 01	ZH

87 Bündner Gewerbe	Ausgleichskasse Bündner / Glarner Gewerbe Steinbockstrasse 8 Postfach 41 7002 Chur	081 258 31 41	081 258 31 49	SG
88 Schulesta	Ausgleichskasse Schulesta Wyttbachstrasse 24 Postfach 3000 Bern 25	031 340 61 61	031 340 60 00	BE
89 Banken	Ausgleichskasse Banken Ankerstrasse 53 Postfach 1170 8026 Zürich	044 296 10 00	044 242 85 49	ZH
95 EXOFUR	Ausgleichskasse EXOFUR Malzgasse 16 Postfach 4010 Basel	061 206 00 00	061 206 00 01	BS
98 Gärtner	Ausgleichskasse Gärtner Postfach 874 8044 Zürich	044 253 93 00	044 253 93 94	ZH
99 PROMEA	Ausgleichskasse PROMEA Ifangstrasse 8 Postfach 8952 Schlieren	044 738 53 53	044 738 53 73	ZH

101 Holz	Ausgleichskasse Holz Murtenstrasse 137a 3008 Bern	031 390 23 21	031 390 23 20	BE
103 AGRAPI	Ausgleichskasse AGRAPI Thunstrasse 55 Postfach 3005 Bern	031 356 30 56	031 351 20 03	BE
104 Schreiner	Ausgleichskasse Schreiner Gladbachstrasse 80 Postfach 8044 Zürich	044 267 81 00	044 253 93 94	ZH
104.1 Schreiner	Cassa di compensazione falegnami Tessin Agenzia Ticino Casella postale 204 6903 Lugano	091 967 37 55	091 966 84 38	ZH
105 CH Gewerbe	Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes Brunnmattstrasse 45 Postfach 5072 3001 Bern	031 379 42 42	031 379 42 43	BE
106 FER-CIAV	Caisse de compensation FER-CIAV Rue de St-Jean 98 Case postale 5278 1211 Genève 11	022 715 34 44	022 715 34 34	VD

106.1 FER-CIAM	Caisse de compensation FER-CIAM Rue de St-Jean 98 Case Postale 5278 1211 Genève 11	022 715 34 44	022 715 34 34	VD
106.2 FER CIFA	Caisse de compensation FER CIFA FRIBOURG Case postale 352 1701 Fribourg	026 350 33 45	026 350 33 46	VD
106.3 FER CIGA	Caisse de compensation FER CIGA BULLE Rue Condemine 56 Case postale 2226 1630 Bulle 2 Condemine	026 919 87 40	026 919 87 49	VD
106.4 FER CIAN	Caisse de compensation FER CIAN NEUCHATEL Avenue du 1er Mars 18 Case postale 2312 2001 Neuchâtel	032 727 37 00	032 727 37 17	VD
106.5 FER CIAB	Caisse de compensation FER CIAB PORRENTRUY Perche 2 Case postale 1136 2900 Porrentruy 1	032 465 15 80	032 465 15 82	VD
106.7 FER-VALAIS	Caisse de compensation FER VALAIS SION Place de la Gare 2 Case postale 248 1951 Sion	027 327 20 90	027 327 20 99	VS

107 Geschäftsinhaber Bern	Ausgleichskasse Geschäftsinhaber Bern Murtenstrasse 137a Postfach 5259 3001 Bern	031 384 31 41	031 384 31 01	BE
109 Industries vaudoises	Caisse de compensation Industries vaudoises CVCI Avenue d'Ouchy 47 Case postale 315 1001 Lausanne	021 613 35 11	021 613 35 01	VD
110 Patrons vaudois	Caisse AVS de la Fédération patronale vaudoise Route du Lac 2 Case postale 1215 1094 Paudex	021 796 34 00	021 796 34 11	VD
111 MEROBA	Caisse de compensation Meroba Avenue Eugène-Pittard 24 Case postale 264 1211 Genève 12	022 702 03 04	022 702 03 00	VD
111.1 MEROBA	Caisse de compensation Meroba LAUSANNE Rue du Maupas 34 Case postale 279 1001 Lausanne	021 647 24 25	021 646 39 03	VD

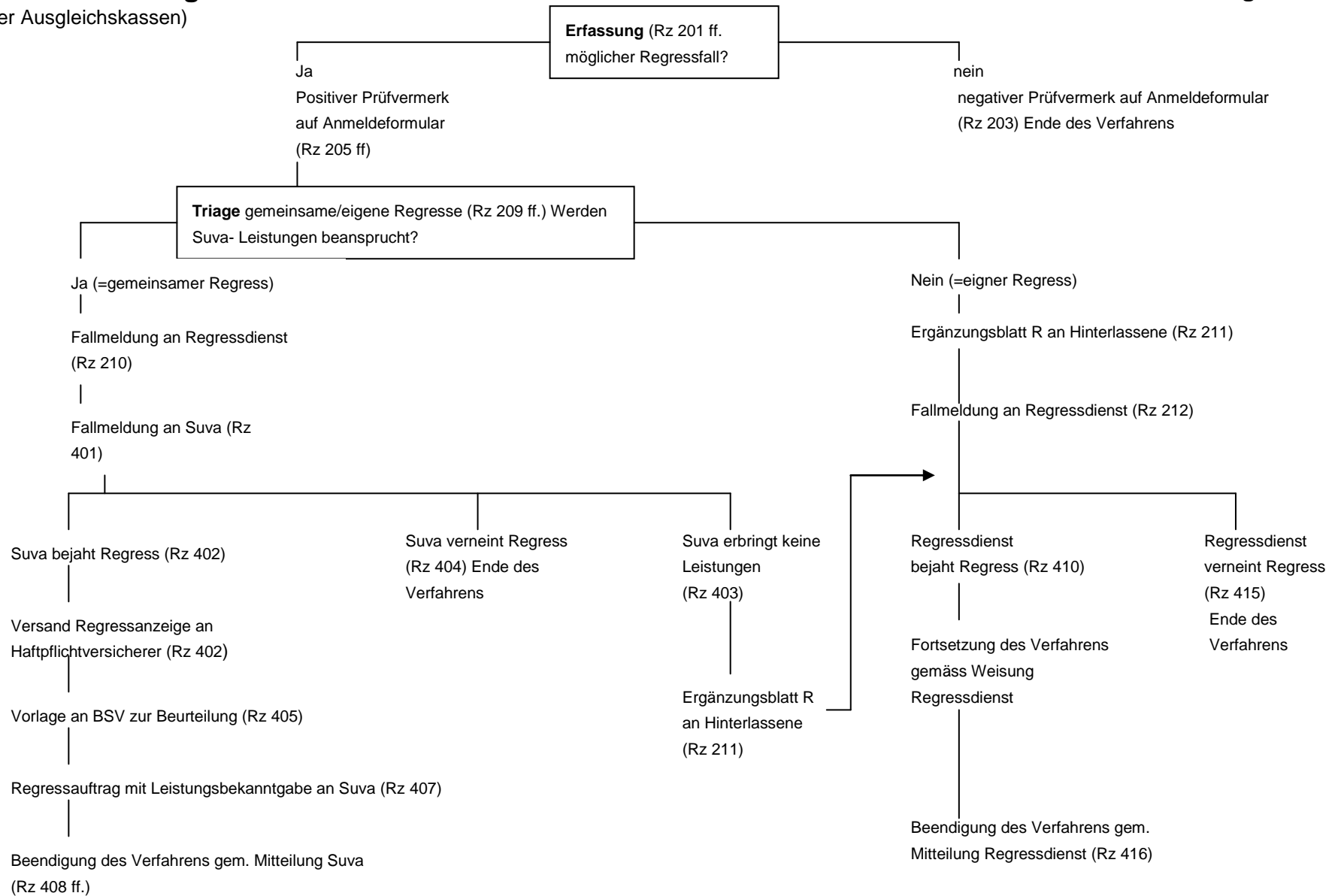
111.2 MEROBA	Caisse de compensation Meroba Sitten Agence de Sion Avenue du Tourbillon 33 Case Postale 104 1951 Sion	027 327 51 11	027 327 51 80	VD
112 Gewerbe St.Gallen	Ausgleichskasse Gewerbe St. Gallen Lindenstrasse 137 Postfach 245 9016 St. Gallen	071 282 29 29	071 282 29 30	SG
113 Coiffure/Kosmetik	Ausgleichskasse Coiffure und Esthétique Wytttenbachstrasse 24 Postfach 3000 Bern 25	031 340 60 80	031 340 60 00	BE
114 Wirtschaftskammer	Ausgleichskasse der Wirtschaftskammer Baselland Viaduktstrasse 42 Postfach 4002 Basel	061 285 22 22	061 285 22 33	BS
115 Privatkliniken	Ausgleichskasse Privatkliniken Murtenstrasse 137a 3008 Bern	031 390 23 22	031 390 23 20	BE
116 AGRIVIT	Caisse de compensation AGRIVIT Avenue du Casino 13 1820 Montreux	021 966 99 99	021 966 99 98	VD

117 swisstempcomp	Ausgleichskasse swisstempcomp Sumatrastrasse 15 Postfach 324 8042 Zürich	044 258 84 75	044 258 83 83	ZH
----------------------	---	------------------	------------------	----

Verfahrensschema Regress

(Aufgaben der Ausgleichskassen)

Anhang 2





Ergänzungsblatt R zur Anmeldung für Hinterlassenenleistungen (Rückgriff auf haftpflichtige Dritte)

Anmeldung vom

Verstorbene Person

Name:

Wohnort:

Versicherten-Nr.:

Geburtsdatum:

Todestag:

Versicherte Person

Name:

Versicherten-Nr.:

Geburtsdatum:

Unser Zeichen:

Datum:

Es ist möglich, dass im Zusammenhang mit dem Ereignis, das Sie veranlasst hat, sich bei der AHV zum Bezug von Leistungen anzumelden, eine Drittperson haftet. Sollte dies zutreffen, nimmt die AHV im Umfang ihrer Leistungen auf die haftpflichtige Person bzw. auf deren Haftpflichtversicherung Rückgriff. Zur Abklärung der Verhältnisse werden die folgenden Fragen gestellt. Füllen Sie dieses Formular bitte vollständig aus. Sie erleichtern uns damit unsere Arbeit.

Wir danken für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

1. Art des Ereignisses, das zum Tod des Ehegatten des Vaters der Mutter der versicherten Person führte:

Verkehrsunfall sonstiger Unfall andere Ursache nämlich:

2. Datum und Ort des Ereignisses:

3. Hat sich die Polizei oder eine andere Stelle mit dem Ereignis befasst? nein ja (Name, Adresse, Tel.):

4. Hat diese Stelle einen schriftlichen Bericht über das Ereignis verfasst? nein ja

5. Genaue Schilderung des Ereignisses (Was hat sich zugetragen? Auf welche Ursache ist das Ereignis zurückzuführen? Welche Beteiligung Dritter besteht?)

6. Personen, die am Ereignis beteiligt waren (Name, Adresse, Tel.):

als Verursacher/Verursacherin:

als Zeuge/Zugin:

7. Werden Sie für die Regelung der Folgen des Ereignisses durch eine Anwältin/einen Anwalt, eine Rechtsschutzversicherung oder eine sonstige Stelle vertreten?

nein ja (Name, Adresse, Tel.):

8. Machen Sie im Zusammenhang mit dem Ereignis gegen jemanden Haftpflichtansprüche geltend?

nein ja (Name, Adresse, Tel.):

9. Ist die Person, gegen die Sie Ihre Ansprüche geltend machen, gegen Haftpflicht versichert?

nein ja (Name, Adresse, Tel. der Haftpflichtversicherung):

Schaden-Nr./Policen-Nr.:

10. Wurden aus dem Ereignis Haftpflichtansprüche eingeklagt? nein ja

bei folgender Instanz (Gericht oder andere):

gegen folgende Person/Haftpflichtversicherung:

11. Wurde im Zusammenhang mit dem Ereignis ein Strafverfahren eröffnet? nein ja

bei folgender Instanz:

gegen folgende Person(en):

12. War die verunfallte Person im Zeitpunkt des Ereignisses obligatorisch unfallversichert?

nein ja (Name, Adresse, Tel. der Unfallversicherung):

Unfall-Nr.:

13. War die verunfallte Person im Zeitpunkt des Ereignisses bei einer Pensionskasse

(Vorsorgeeinrichtung) versichert? nein ja (Name, Adresse, Tel. der Pensionskasse):

14. Unter welcher Nummer sind Sie für ergänzende Fragen telefonisch erreichbar?

Privat:

Geschäft:

Bemerkungen:

Die/der Unterzeichnete bestätigt, alle Fragen richtig und vollständig beantwortet zu haben.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Beilagen (bitte verfügbare Unterlagen wie Polizeibericht u. a. beilegen und hier aufführen):



Regress; Anfrage an die Suva

Verunfallte Person

Name:

Wohnort:

Versicherten-Nr.:

Suva/MV-Nr.:

Versicherte Person

(nur aufführen, wenn nicht mit verunfallter Person identisch)

Name:

Versicherten-Nr.:

Unser Zeichen

Datum:

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Anmeldung vom _____ zum Bezug von Leistungen der AHV /der IV wird ein Unfallereignis, bzw. dessen Herbeiführung durch Dritte, aufgeführt.

Wir fragen Sie deshalb an, ob Sie im vorliegenden Fall Regress nehmen.

Freundliche Grüsse

Beilagen: – Doppel der vorliegenden Anfrage
– adressierter Umschlag für Rücksendung

Antwort

ja Regressanzeige(n) beiliegend

- nein Begründung:
- Es liegt kein Haftpflichttatbestand vor.
 - Der/die Haftpflichtige ist unbekannt.
 - Nach Sach- und Rechtslage ist ein Regress nicht durchführbar.
 - Art. 75 ATSG schliesst eine Regressnahme aus.
 - Die Suva/die MV erbringt keine Leistungen.

Bemerkungen

Ort und Datum:

Stempel und Unterschrift



Adresse

Unser Zeichen:

Datum:

AHV-Regress; Bekanntgabe der Leistungen

Versicherte Person: Vorname / Name	Regress-Nr.:
Versicherten-Nr.: AHV-Nr.	Suva-Nr.:

Aufgelaufene Leistungen: vom bis (Rechnungstag)

Witwen- oder Witwerrente, im Kapitalwert	CHF:
Waisenrente(n), im Kapitalwert	CHF:
1. Kind	CHF:
2. Kind	CHF:
3. Kind	CHF:
Total Waisenrenten	CHF:
Total	CHF: _____

Zukünftige Leistungen: voraussichtlich bis

Witwen- oder Witwerrente, im Kapitalwert	CHF:
Waisenrente(n), im Kapitalwert	CHF:
1. Kind	CHF:
2. Kind	CHF:
3. Kind	CHF:
Total Waisenrenten	CHF:
Total	CHF: _____

Gesamttotal **CHF: _____**

Gestützt auf die Vereinbarung Suva/BSV betreffend die Durchführung des Regresses in gemeinsamen Fällen beauftragen wir Sie hiermit, die Regressansprüche der AHV aus dem oben genannten Schadenfall zu erledigen.

Freundliche Grüsse

Beilage: Kapitalwertberechnung vom

Kopie an:
Bundesamt für Sozialversicherungen, Bereich Regress, 3003 Bern



Ankündigung des Rückgriffs auf haftpflichtige Dritte

Datum
zuständig:
Direktwahl:
Versicherten-Nr:

Original an:
Versicherter:

Sehr geehrte Damen und Herren

Aus dem unten erwähnten Unfall machen wir Ihnen gegenüber aufgrund von Art. 72 ff. ATSG Rückgriffsansprüche für Leistungen der AHV/IV geltend. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt auf die Angelegenheit zurückkommen.

Versicherungsnehmer/in:	
Art der Versicherung:	Ref.-Nr.
Unfallort:	
Unfalldatum:	
Unfallhergang:	
Weitere direkt oder indirekt beteiligte Fahrzeuge, Personen oder Tiere:	

Die folgende Instanz wird den AHV/IV Rückgriff geltend machen. Anfragen sind an diese direkt zu richten:

Mit freundlichen Grüssen